TOOLBOX Zusatzblatt – Flurförderfahrzeuge

Unfallgefahren beim Betrieb von Flurförderfahrzeugen bestehen sowohl für die fahrende Person als auch für andere Mitarbeiter:innen, die sich in Bereichen mit Staplerverkehr aufhalten:

- Angefahren- oder Überfahren werden durch Gabelstapler
- Herabfallen der Ladung
- Umkippen des Gabelstaplers
- Abstürzen vom Fahrzeug oder mit dem Fahrzeug
- Quetschen und Scheren durch Gabelstapler oder Ladung

Jährlich passieren in Deutschland über **20.000 Unfälle mit Flurförderfahrzeugen**, davon enden durchschnittlich 14 Unfälle pro Jahr tödlich. Die häufigsten Ursachen:

- zu schnelles Fahren
- schlechte Sicht
- falsche Aufnahme von Lasten

Grundsätzlich gilt:

Ein Flurförderfahrzeug darf nur fahren, wer hierzu ausdrücklich schriftlich beauftragt worden ist und wer über eine entsprechende Ausbildung als Bediener von Flurförderfahrzeugen (auch genannt als: Führerschein Gabelstapler oder Staplerschein) verfügt!

In **Bereichen mit Flurförderfahrzeugen** muss **jeder Mitarbeiter** besondere **Schutzmaßnahmen** beachten:

- Benutzen Sie ausschließlich Verkehrswege, die für Fußgänger vorgesehen sind. Dort wo Wege von Fußgängern und Fahrzeugen gemeinsam genutzt werden, ist besondere Vorsicht geboten!
- Beachten Sie die Markierung von Verkehrswegen auf dem Boden, Verkehrsspiegel und **Warnzeichen** zur Warnung vor Staplerverkehr.
- Meiden Sie **Gefahrstellen** (insbesondere neben oder hinter Flurförderfahrzeugen), indem Sie stets einen Sicherheitsabstand zum Flurförderfahrzeug bzw. zur bewegten Last einhalten. Niemals unter die angehobene Last treten oder hindurchgehen!
- Wenn Sie in Bereichen mit Staplerverkehr arbeiten, ein Gerüst oder eine Leiter aufstellen müssen, ist eine entsprechende **Absicherung der Arbeitsstelle** vorzunehmen. Bei kurzfristigen Arbeiten sollten Warnposten die Absicherung übernehmen.
- Das **Mitfahren** auf **Flurförderfahrzeugen** ist ohne zugelassene Sitzgelegenheit **verboten**!

Weitere Informationen: DGUV Vorschrift 68 "Flurförderzeuge"

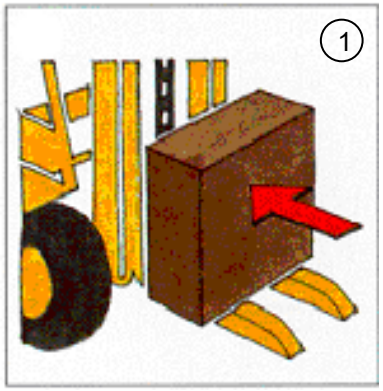
- Achten Sie auf **Ordnung und Sauberkeit**: Wenn Sie feststellen, dass Hindernisse wie Rohre oder Paletten in Verkehrswege hineinragen oder Verkehrswege verschmutzt sind, sorgen Sie bitte dafür, dass Hindernisse und Verschmutzungen beseitigt werden. Beschädigte oder versperrte Verkehrswege melden Sie Ihrem Vorgesetzten.

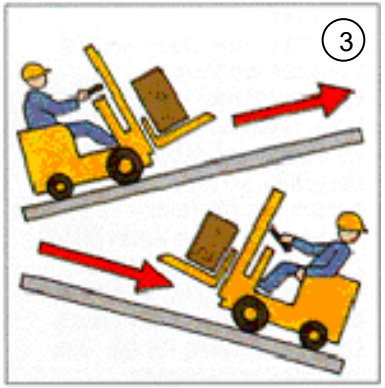
Als **Fahrer von Flurförderfahrzeugen** sind Sie zu **besonderer Vorsicht** verpflichtet, damit Sie sich selbst und andere nicht in Gefahr bringen:

- **Vor Fahrtbeginn** überzeugen Sie sich davon, dass das Flurförderfahrzeug sich in technisch einwandfreiem Zustand befindet (Funktionsprüfung der Bremsen, der Hubbegrenzung sowie der Warneinrichtung, Reifenprofil, Fahrerrückhalteeinrichtung). Flurförderfahrzeuge müssen jährlich geprüft werden und mit einer Prüfplakette gekennzeichnet sein. Melden Sie festgestellte Mängel umgehend Ihrem Vorgesetzten!
- Machen Sie sich mit der **Betriebsanweisung** für das Flurförderfahrzeug und mit den auf dem Betriebsgelände geltenden **Verkehrsregeln** vertraut.
- Beachten Sie Bereiche, in denen der **Verkehr mit Flurförderfahrzeugen verboten** ist!

- Beim **Auf- und Absteigen** benutzen Sie die vorgesehenen Aufstiege und Haltegriffe. Über Reifen, Felgen, Radnaben oder andere Teile der Konstruktion nicht auf- oder absteigen. Nicht vom Flurförderfahrzeug abspringen. Beim Fahren sind Sicherheitsschuhe zu tragen.
- Flurförderfahrzeug dürfen nur vom vorgesehenen Steuerplatz gesteuert werden. Benutzen Sie die **Fahrer-rückhalteeinrichtungen** (Türbügel, Gurt). Halten Sie den Kopf und die Gliedmaßen immer innerhalb der Fahrerschutzbügel.
- **Während der Fahrt** schauen Sie stets in Fahrtrichtung, um auf plötzlich auftretende Hindernisse oder Personen im Fahrbereich rechtzeitig reagieren zu können. Wird die Sicht nach vorne durch Ladung versperrt, fahren Sie rückwärts.
- Fahren Sie mit **angepasster Geschwindigkeit** und vermeiden Sie abruptes Bremsen.
- Bodenunebenheiten immer langsam überfahren. Schienen nicht im spitzen Winkel queren.
- Besondere Vorsicht ist an Rampen geboten. Achten Sie darauf, nicht zu dicht am Rand entlang zu manövrieren.

- Eine häufige Unfallursache sind **unkontrollierte Bewegungen oder Herabfallen der Ladung**. Um dies zu verhindern, müssen Sie für eine geeignete **Ladungssicherung** sorgen:
  - Das Flurförderfahrzeug muss für die vorgesehene Transport- und Verladeaktion geeignet sein (Tragfähigkeit, Länge der Gabelzinken, Bodenfreiheit, Steigungsfähigkeit). **Lasten, die aufgrund ihres Gewichts, ihrer Form oder ihrer Geometrie nicht sicher transportiert werden können, dürfen nicht verladen werden.** Erforderlichenfalls muss ein anderes, für die Transportaufgabe geeignetes Transportmittel eingesetzt werden.
  - Um das Auseinanderbrechen, Abreißen, Zerbrechen, Herabfallen oder Abrollen der Last zu verhindern, kann es notwendig sein,
    - geeignete Transporthilfsmittel oder Verpackungen (z. B. Gitterboxpaletten, geeignete Unterlage, Fassheber) zu verwenden,
    - große Lasten (z. B. Maschinen) teilweise zu demontieren.
  - Die Last dicht am Hubmast laden, auf beide Gabelzinken gleichmäßig verteilen und gegen Verschieben sichern ①.
  - Beim Absetzen auf ebenen, tragfähigen Untergrund und Standsicherheit der Last achten.
- Eine weitere Unfallursache ist **mangelnde Standsicherheit** des Gabelstaplers. Deshalb müssen Sie
  - beim Fahren die Gabelzinken immer in der niedrigsten Stellung führen ②,
  - Lasten an Steigungen und Gefällstrecken immer bergseitig führen ③,
  - die Last niemals mit nur einer Gabel anheben,
  - in Kurven, an Steigungen und Gefällen und an unübersichtlichen Stellen langsam und vorsichtig fahren,
  - die maximale Tragfähigkeit des Gabelstaplers beachten.
- Wenn Sie den Gabelstapler **nach Fahrtende** abstellen, achten Sie darauf, dass Sie nicht wichtige Durchfahrten oder gar Notausgänge zuparken. Senken Sie unbedingt die Hubgabel ab. Sichern Sie den Stapler gegen Wegrollen mit Hilfe der Feststellbremse und Vorlegeklötzchen. Entfernen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss, auch wenn Sie sich nur kurz von Ihrem Fahrzeug entfernen.





Bitte beachten Sie auf den folgenden Seiten, die Zusammenfassung in 20 Regeln, die IMMER einzuhalten und zu beachten sind!

1

Tägliche Prüfung

Prüfen Sie die Betriebsfähigkeit des Gabelstaplers täglich anhand einer Checkliste. Fahrzeuge, die Mängel aufweisen, dürfen nicht genutzt werden.

2

Warnhinweise beachten

Achten Sie auf Warnhinweise und auf für Fußgänger abgetrennte Bereiche. Seien Sie in Bereichen mit Fußgängerverkehr besonders aufmerksam.

3

Mehr Übersicht

Neigen Sie die Last während der Fahrt nach hinten und halten Sie diese in der Nähe des Bodens. So verbessern Sie die Sichtverhältnisse und die Fahreigenschaften.

4

Unfallrisiken vermeiden

Vermeiden Sie abruptes Beschleunigen und Abbremsen. Hohe Geschwindigkeiten und enge Kurvenfahrten erhöhen das Unfallrisiko. Fahren Sie auch ohne Ladung vorsichtig.

5

Schwerpunkt der Ware beachten

Achten Sie darauf, dass sich der Schwerpunkt der geladenen Waren in der Mitte der Gabeln befindet. Befördern Sie sperrige Lasten immer sehr vorsichtig.

6

Fahren bei eingeschränkter Sicht

Falls die Sicht nach vorne durch die Last eingeschränkt ist, ist der Stapler rückwärts zu fahren. Achten Sie hier auch auf die Regeln beim Befahren von Rampen.

7

Ware korrekt sichern

Überprüfen Sie die Sicherung der Waren. Waren, die höher als das Lastschutzgitter gestapelt werden, können herunterfallen und Sie und andere Personen verletzen.

8

Überladungen unterlassen

Vermeiden Sie eine Überladung des Gabelstaplers und bringen Sie keine Zusatzgewichte an.
Die zulässige Tragkraft darf nicht überschritten werden.

9

Sicheres Bedienen des Staplers

Bedienen Sie den Gabelstapler nur vom Fahrersitz aus. Verwenden Sie die Rückhaltesysteme, um sich bei Unfällen vor Verletzungen zu schützen. Hände und Füße sind während der Fahrt nur im Innenraum der Fahrerkabine bestmöglich geschützt.

10

Vorsicht bei hochgefahrenen Waren

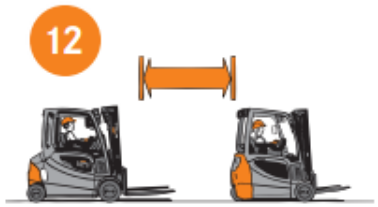
Fahren Sie nicht mit angehobenen Waren. Durch Herabstürzen kann es zu Unfällen mit Personen und Beschädigungen des Materials kommen. Beachten Sie mögliche Hindernisse im Arbeitsbereich. Es besteht erhöhte Umsturzgefahr, wenn Sie mit angehobener Last fahren.

11

Kontrolle bei angehobener Last

Als Fahrer müssen Sie stets die volle Kontrolle über Ihr Fahrzeug haben. Bei hochgefahrener Last im Kommissionierhub entfernen Sie sich nicht vom Gabelstapler, sondern halten Sie stets Blickkontakt zu Ihrem Fahrzeug.

12



Sicherheitsabstand beachten

Halten Sie immer genügend Sicherheitsabstand zu anderen Fahrzeugen und beachten Sie den benötigten Bremsweg.

13

Gefahren bei hochgefahrener Last

Der Aufenthalt unter angehobenen Lasten ist untersagt. Herabstürzende Waren können schwere Verletzungen verursachen.

14

Durchfahrtshöhe und Bodenbelastung

Befolgen Sie Hinweisschilder zur zulässigen Durchfahrtshöhe und zur maximalen Bodenbelastung, auch in Aufzügen. Achten Sie außerdem auf andere Hinweise, z. B. Fußgängerwege.

15

Gefahren bei Rampenfahrt

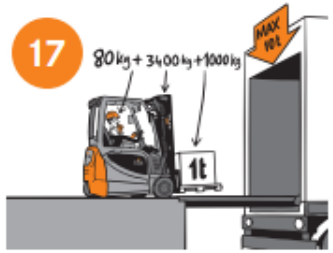
Fahren Sie Rampen und Schrägen immer vorwärts hinauf und mit Last rückwärts hinunter.

16

Kein Wenden auf Rampen

Beim Rangieren auf Rampen sind schwere Unfälle durch das Umstürzen des Gabelstaplers möglich. Beim Befahren von Transportrampen ist erhöhte Aufmerksamkeit geboten.

17



Zulässige Belastungen beachten

Achten Sie darauf, dass das gemeinsame Gewicht von Gabelstapler und Last die Tragkraft der Auffahrplattformen nicht überschreitet. Plattformen müssen ausreichend gesichert werden.

18

Kein Personentransport

Das Mitnehmen von Personen ist untersagt, da es zu Unfällen kommen kann. Gabelstapler sind ausschließlich für den Warentransport zu verwenden.

19

Arbeitsbühne ist Pflicht

Personen dürfen nur mit einer speziellen Arbeitsbühne hochgehoben werden, da ansonsten eine erhöhte Unfallgefahr besteht. Der Fahrer darf das Fahrzeug nicht verlassen.

20

Fahrzeug richtig abstellen

Parken Sie den Gabelstapler auf den gekennzeichneten Parkplätzen. Achten Sie darauf, die Gabelzinken herunterzufahren, das Hubgerüst nach vorne zu neigen, die Standbremse zu betätigen und den Schlüssel aus dem Zündschloss zu entfernen.